



BRÜCKEN BAUEN

Unternehmen engagieren sich

14. Aktionstag am 17. September 2020
in der Region Braunschweig

Dokumentation

Achtung – es geht weiter!

Bitte schon jetzt vormerken:
15. „Brücken bauen“-Aktionstag
am Donnerstag, 16. September 2021

Alle Infos im Internet unter
www.bruecken-bauen-online.de

DAS ERWARTET SIE

Vorwort – Sven Spier, Geschäftsführer der Gemeinnützigen Gesellschaft für Paritätische Sozialarbeit Braunschweig mbH	3
„Brücken bauen“ – seit vierzehn Jahren ein Erfolg in der Region	4 – 5
Die teilnehmenden Unternehmen und die sozialen Träger stellen sich vor	6 – 7
Übersicht über 17 Projekte	8 – 9
Die Projekte 2020	10 – 30
Auszug aus der Presseberichterstattung	31
Die Nachtschicht	33
Platz für Ihre Gedanken	34
Werden Sie Brückenbauer:in	35

IMPRESSUM

Herausgeber	Bürgerstiftung Braunschweig Löwenwall 16, 38100 Braunschweig www.buergerstiftung-braunschweig.de
Gestaltung und Satz	Steffen und Bach GmbH, www.steffenundbach.de
Druck	Traffic Print · Online · Solutions GmbH
Fotos	U. Jungherr, E. Obarski und Diverse privat

VORWORT



Als ich im letzten Oktober meine Arbeit beim Paritätischen Braunschweig aufgenommen habe und im Gespräch mit der Bürgerstiftung Braunschweig vom Projekt „Brücken bauen“ erfuhr, war ich von Beginn an begeistert von der Idee. Es ist doch so einfach: Unternehmen, die sich sozial oder ökologisch

engagieren möchten mit Einrichtungen zusammenzuführen, die oftmals dringend eine Unterstützung brauchen.

Der Aktion „Brücken bauen“ gelang es in der Vergangenheit nicht nur in hervorragender Weise, soziale Einrichtungen mit Unternehmen der Erwerbswirtschaft zusammenzubringen, sondern konnte zugleich eine ganze Reihe von wichtigen Ansätzen miteinander verbinden:

Notwendige Arbeiten in den Einrichtungen, für die oftmals schon seit langer Zeit die Mittel fehlen, konnten endlich erledigt werden.

Für die Unternehmen bestand die Möglichkeit, soziales Engagement ihrer Mitarbeitenden durch ein reales Projekt umzusetzen und die Ergebnisse ihrer Arbeit direkt zu erleben.

Beschäftigte aus Unternehmen der Erwerbswirtschaft erleben Einrichtungen und Dienste der Sozialen Arbeit hautnah. Sie können direkt vor Ort konkret helfen und sehen, was mit ihrer „Spende“, nämlich ihrer Zeit und ihrem Einsatz, passiert.

Menschen aus ganz unterschiedlichen beruflichen Situationen und Lebenswelten treffen so aufeinander, manchmal zum allerersten Mal. Mitarbeitende von Banken, Versicherungen oder Energieversorgern treffen auf engagierte Kita-Teams, Menschen mit Behinderungen oder Jugendliche in Einrichtungen der Erziehungshilfe und nehmen sich gegenseitig im direkten Kontakt und gemeinsamen Tun auf Augenhöhe und als Menschen wahr.

Und im besten Fall kann sich aus einem einmaligen Einsatz eine längere Beziehung entwickeln, in der aus einer einmaligen Unterstützung eine langjährige Partnerschaft erwächst.

Ich freue mich, dass es in der Region so viele Unternehmen gibt, die sich für soziale Einrichtungen und für unser Gemeinwesen einsetzen. Einen ebenso hohen Stellenwert haben bei der Aktion „Brücken bauen“ die sozialen Organisationen, die die Projektumsetzung in ihren Alltag integrieren, die Begegnung möglich machen und die unterstützungsfreudigen Mitarbeitenden aus den Unternehmen in ihren Einrichtungen willkommen heißen. Wir als Paritätischer Braunschweig werden auch in Zukunft unseren aktiven Beitrag leisten, die Begegnung und das Miteinander in und für unsere Gesellschaft zu fördern. Bürgerschaftliches Engagement hat in Zeiten wie diesen mehr denn je eine große Bedeutung.

Die Aktion „Brücken bauen“ bietet eine einmalige Möglichkeit, sich sozial mit sinnstiftenden Projekten zu engagieren. Wir freuen uns über viele Mitstreiter:innen, die in 2021 teilnehmen und gemeinsam für eine gute Sache mit Spaß und Freude mitmachen und das gesellschaftliche Leben in unserer Region solidarisch mitgestalten. Seien auch Sie dabei!

Sven Spier
Geschäftsführer
Gemeinnützige Gesellschaft für Paritätische Sozialarbeit
Braunschweig mbH

„BRÜCKEN BAUEN“ – SEIT VIERZEHN JAHREN EIN ERFOLG IN DER REGION

DIE IDEE

Die Idee zu „Brücken bauen“ entstand Mitte 2006.

Die Niedersächsische Staatskanzlei wollte in Zusammenarbeit mit der „Unternehmen: Partner der Jugend“-Bundesinitiative (UPJ) mit einem niedersächsischen Pilotprojekt das gesellschaftliche Engagement von Unternehmen voranbringen.

Die Wahl fiel dabei nicht nur auf die Region Braunschweig, sondern auch auf die Form eines Unternehmens-Aktionstages nach dem Vorbild „Wiesbaden engagiert!“, bei dem Unternehmen an einem Arbeitstag zusammen mit gemeinnützigen Organisationen und Einrichtungen ein soziales Projekt verwirklichen. Bereits das vierzehnte Jahr in Folge wurden am Aktionstag, dem 17. September 2020, der Arbeitstag am Schreibtisch gegen einen Tag in einer sozialen Einrichtung getauscht. Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter von Unternehmen und Betrieben aus der Region Braunschweig, Salzgitter, Gifhorn, Wolfsburg und Wolfenbüttel bauten und strichen Wände, programmierten Internetseiten, berieten in Fragen der Öffentlichkeitsarbeit, gestalteten Freiflächen und sorgten für gemeinschaftlichen Spaß und Freude.

Auf diese Weise wurden zwischen den Welten der Wirtschaft und des Sozialen Verbindungen geschaffen, alte Kontakte gestärkt und neue geschaffen. Das Thema „Nachhaltigkeit“ wird hier gelebt. Denn neben den unzähligen offensichtlichen Ergebnissen des Aktionstages werden die zahlreichen Gespräche und Kontakte bei den Beteiligten noch lange nachwirken. Neben neu entstandenen Verbindungen zwischen Unternehmen und sozialen Einrichtungen gibt es inzwischen feste Partnerschaften über den Aktionstag hinaus. Das wachsende gesellschaftliche Engagement der Unternehmen unserer Region wird an einem solchen Tag besonders deutlich und öffentlich.

DIE VERANTWORTLICHEN:

Die Bürgerstiftungen Braunschweig und Wolfsburg wollten trotz der aktuellen Lage den Versuch wagen und Projekte vermitteln. Auch ohne Projektbörse, die coronabedingt in

2020 leider ausfallen musste. Unser dritter Partner, die Bürgerstiftung Salzgitter, entschied Mitte des Jahres für sich, nicht aktiv am Aktionsjahr teilzunehmen, sondern in diesem Jahr einen finanziellen Beitrag zur Kostendeckung zu leisten.

AUFTAKTVERANSTALTUNG

Die für den 25. März 2020 im ASTOR Filmtheater geplante Auftaktveranstaltung musste coronabedingt leider sehr kurzfristig abgesagt werden.

DIE PROJEKTBÖRSE

Das Herzstück unseres Projektes, die Projektbörse, auf der sich Vertreter von Organisationen und Unternehmen begegnen und sich im besten Fall gleich vor Ort für ein gemeinsames Projekt entscheiden, musste ebenfalls ausfallen. Die Firma Netzlink Informationstechnik GmbH hatte angeboten, die Veranstaltung in ihren Räumlichkeiten auszurichten. Dafür noch einmal herzlichen Dank.

DER AKTIONSTAG

Trotz der erschwerten Bedingungen wurden interessierte Unternehmen und Organisationen im Vorfeld quasi über den Schreibtisch beraten und vermittelt. Viele Projekte fanden durch persönliche Ansprache einen geeigneten Partner. Die sonst so beliebten Begegnungsprojekte mussten leider komplett abgesagt werden. Viele Einrichtungen mit sogenannten vulnerablen Gruppen durften keine externen Besucher:innen empfangen. Die Lösung hieß: Outdoor-Projekte. Hier konnten die Teilnehmer:innen unter Einhaltung der AHA-Regeln gemeinsam Gutes tun und einen sinnstiftenden Tag außerhalb ihres eigenen Arbeitsplatzes miteinander verbringen. Und auch wenn es am Ende natürlich auch keine After-Work-Party geben durfte, war es für alle Beteiligten eine gute Erfahrung mit der Hoffnung auf ein entspannteres Projektjahr 2021.

DAS UNTERNEHMEN ALS VERANTWORTUNGSVOLLER BÜRGER

Unternehmen werden als gute Bürger, als „Corporate Citizens“, in ihrem Umfeld aktiv. Das ist das Ziel von „Brücken bauen“. Dabei tun sie nicht nur etwas Gutes für andere, sondern machen sich gleichzeitig mit einem Engagement vertraut, das auch die Entwicklung des Unternehmens positiv unterstützen kann. Außenwirkung und PR sind dabei nicht der größte Gewinn: Unternehmen verbinden sich durch das Engagement vielmehr mit ihrem Standort in dem Bewusstsein, dass ein intaktes Umfeld eine wichtige Voraussetzung und Ressource für gute Geschäfte ist. „Brücken bauen“ bietet Unternehmen darüber hinaus die Möglichkeit, ihre Werte und Philosophie mit Leben zu füllen und erlebbar zu machen.

SEIEN AUCH SIE DABEI

„Brücken bauen“ geht 2021 ins 15. Jahr.

Wir laden Sie herzlich ein, mitzumachen und weitere Ihnen bekannte oder verbundene Unternehmen zum Mitmachen einzuladen. Informationen und Kontakte finden Sie am Ende dieser Dokumentation und im Internet unter www.bruecken-bauen-online.de. Unser Dank gilt allen Unterstützenden und Sponsor:innen, durch deren Einsatz das Projekt auch in diesem besonderen Jahr stattfinden konnte und diese Dokumentation möglich wurde.

Dokumentation:



DIE ENTWICKLUNG

Lassen wir zunächst die Zahlen sprechen:

2008	42	Projekte in	34	Organisation mit ca.	185	Beschäftigte aus	37	Unternehmen
2009	58	Projekte in	42	Organisation mit ca.	300	Beschäftigte aus	60	Unternehmen
2010	62	Projekte in	50	Organisation mit ca.	320	Beschäftigte aus	61	Unternehmen
2011	58	Projekte in	45	Organisation mit ca.	280	Beschäftigte aus	56	Unternehmen
2012	61	Projekte in	53	Organisation mit ca.	300	Beschäftigte aus	50	Unternehmen
2013	54	Projekte in	47	Organisation mit ca.	340	Beschäftigte aus	52	Unternehmen
2014	51	Projekte in	44	Organisation mit ca.	250	Beschäftigte aus	44	Unternehmen
2015	59	Projekte in	48	Organisation mit ca.	375	Beschäftigte aus	51	Unternehmen
2016	67	Projekte in	56	Organisation mit ca.	470	Beschäftigte aus	66	Unternehmen
2017	56	Projekte in	47	Organisation mit ca.	360	Beschäftigte aus	45	Unternehmen
2018	59	Projekte in	52	Organisation mit ca.	320	Beschäftigte aus	44	Unternehmen
2019	54	Projekte in	47	Organisation mit ca.	350	Beschäftigte aus	56	Unternehmen
2020	17	Projekte in	18	Organisation mit ca.	100	Beschäftigte aus	20	Unternehmen

TEILNEHMENDE UNTERNEHMEN

Airpas Aviation AG
AWO KV BS
AWO Migrationsberatung
Baugenossenschaft Wiederaufbau eG
BBS Salzgitter
Grewe & Jäger Wolfsburg GmbH
maedebach werbung gmbh
MAN Truck & Bus SE
Nibelungen-Wohnbau-GmbH
PROSPER X GmbH
Rhenus SE & Co. KG
Round Table 21
Samenhaus Knieke
Steffen und Bach GmbH
Tischlerei Hirte
Verkehrsbetriebe PE-SZ GmbH
Volksbank eG Braunschweig Wolfsburg NL Braunschweig
Volksbank eG Braunschweig Wolfsburg NL Gifhorn
Volksbank eG Braunschweig Wolfsburg NL Salzgitter
Volkswagen Financial Services AG

NON-PROFIT-ORGANISATIONEN

Ambet e. V. / Wohnen mit Zukunft Vechelde
AWIRA Wohncafé
AWO Kreisverband Braunschweig e. V. / Garten
Braunschweiger Aids-Hilfe e. V.
BUND Kreisgruppe Braunschweig
Diakonie Braunschweiger Land gGmbH
DOREAFAMILIE Braunschweig GmbH
Epiphantias Kita Käsdorf
FreiwilligenZentrum Salzgitter e. V.
Heinrich-Nordhoff-Gesamtschule WOB
KiTa Kleine Strolche
Kranich-Gymnasium Salzgitter-Lebenstedt
Lebenshilfe Braunschweig gGmbH
Mütterzentrum Braunschweig e. V.
Mütterzentrum Salzgitter / SOS-Kinderdorf
Salawo Bürgertreff
VAMV OV BS e. V.

17 PROJEKTE



10 Pflanzaktion auf dem inklusiven Spielplatz Kaisertreff
Partner: Airpas Aviation AG
Organisation: Lebenshilfe Braunschweig

11 Zwei Teams für „Wohnen mit Zukunft“
Partner: Baugenossenschaft „Wiederaufbau“
Organisation: Ambet e. V.

12 Biotoppflege in Gliesmarode
Partner: BUND Kreisgruppe Braunschweig
Organisation: AWO, Migrationsberatung Braunschweig

13 „Let it bee“ – Bienenweide für die HNG
Partner: Grewe & Jäger Wolfsburg GmbH
Organisation: Heinrich-Nordhoff-Gesamtschule WOB

14 Neue Hochbeete für die kleinen Strolche
Partner: ID-Logistic Salzgitter GmbH
Organisation: KiTa Kleine Strolche

15 Wir bauen Ideen ... und manchmal auch Gartenhäuschen!
Partner: maedebach werbung gmbh
Organisation: AWO Wolfenbüttel „Salawo“

16 Handwerksstaffellauf im Seeviertel
Partner: MAN Truck & Bus AG
Organisation: FZSZ Seeviertel

21 Hochbeet für die Schülergruppe
Partner: Nibelungen-Wohnbau-GmbH
Organisation: AWO Kreisverband Braunschweig e. V.

22 Frischer Look für Gartenhaus und Klettergerüst
Partner: PROSPER X GmbH
Organisation: VAMV OV BS e. V.

23 Herbstliche Balkonbepflanzung für die Bewohner:innen
Partner: Roundtable 21 Braunschweig
Organisation: DOREAFAMILIE Braunschweig GmbH

24 14 Jahre ist es her...
Partner: Steffen und Bach GmbH
Organisation: Braunschweiger AIDS-Hilfe e. V.

25 Ein Schiffshäuschen für die „Tiktank“
Partner: Tischlerei Hirte
Organisation: Mütterzentrum Salzgitter e. V.

26 Mitarbeiter der VPS packen im Gemeinschaftsgarten mit an
Partner: Verkehrsbetriebe Peine-Salzgitter GmbH
Organisation: Salawo-Gemeinschaftsgarten

27 Restaurierte Möbel für das Mütterzentrum
Partner: Volksbank eG Braunschweig Wolfsburg NL Braunschweig
Organisation: Mütterzentrum Braunschweig e. V.

28 Hochbeete für den KinderGARTEN
Partner: Volksbank eG Braunschweig Wolfsburg NL Gifhorn
Organisation: Epiphania Kindergarten Käseldorf

29 Verschönerung des Schulhofes und Bau von Palettenmöbeln
Partner: Volksbank eG Braunschweig Wolfsburg NL Salzgitter
Organisation: Kranich-Gymnasium Salzgitter-Lebenstedt

30 Balkenmäher und Harke statt Computer und Maus
Partner: Volkswagen Financial Services AG
Organisation: BUND Kreisgruppe Braunschweig

PFLANZAKTION AUF DEM INKLUSIVEN SPIELPLATZ KAISERTREFF

AIRPAS AVIATION AG
UND LEBENSILFE BRAUNSCHWEIG

Bunte Stauden, grüne Gräser und leuchtende Heidepflanzen wurden gemeinsam von Airpas Aviation und der Lebenshilfe Braunschweig eingepflanzt. Im Rahmen von „Brücken bauen – Unternehmen engagieren sich“ kamen fünf Mitarbeiter:innen von Airpas Aviation und acht Mitarbeiter:innen der Lebenshilfe Braunschweig, um den inklusiven Spielplatz Kaisertreff zu verschönern.

Zusätzlich wurde der Weg von Unkraut befreit und eine große Holzschnecke bekam einen neuen Anstrich.



Nach getaner Arbeit freuten sich alle Beteiligten über das große Pizzabuffet.

„Bereits zum siebten Mal fand ein gemeinsamer Aktionstag mit Airpas statt. Dieses Jahr war es unter Corona-Bedingungen etwas Besonderes, was aber sehr gut funktioniert hat“, erklärt Marion Büschlepp, Referentin für Ehrenamt und Mitgliederbetreuung der Lebenshilfe Braunschweig.



„Was macht Airpas eigentlich? Wie sieht die Arbeit bei Airpas in Corona-Zeiten aus? Was sind die Aufgaben des Garten- und Landschaftsbaus der Lebenshilfe Braunschweig? Welche Angebote bietet die Lebenshilfe Braunschweig in der Kaiserstraße 18 an? Seit wann gibt es dort einen inklusiven Spielplatz?“ Bei den gemeinsamen Gesprächen ging es darum, einen kleinen Einblick in die Arbeitswelt des anderen zu bekommen.

ZWEI TEAMS FÜR „WOHNEN MIT ZUKUNFT“

BAUGENOSSENSCHAFT „WIEDERAUFBAU“
UND AMBET E. V.

Auch in diesem Jahr nahm die Baugenossenschaft ›Wiederaufbau‹ am 17. September 2020 an der Aktion „Brücken bauen“ der Bürgerstiftung Braunschweig teil. Diesmal war ambet e. V. der Brücken-Bau-Partner der ›Wiederaufbau‹. Vier Mitarbeiterinnen der ›Wiederaufbau‹ und fünf Mitarbeiterinnen von Ambet setzten sich an diesem Tag das Ziel, den Garten und den kleineren Gemeinschaftsraum der „Wohnen mit Zukunft“-Einrichtung in Vechelde zu verschönern.

Das Team startete mit einem gemeinsamen Frühstück in den Tag. Nach einer kurzen Kennenlernrunde konnten sich die Mitarbeiterinnen der beiden Partner über die jeweiligen Tätigkeitsfelder und Aufgabenbereiche austauschen. So lernte das ›Wiederaufbau‹-Team die Arbeit von ambet genauer kennen und umgekehrt wurde das ambet-Team über die ›Wiederaufbau‹ an sich und die unterschiedlichen Fachbereiche rund um die Themen Wohnen und Leben informiert. Nach einem regen Austausch fand sich die Gruppe in zwei kleineren Teams zusammen. Es entstand das „Garten-Team“ und das „Gemeinschaftsraum-Team“.



Das „Garten-Team“ legte ein Blumenbeet im Garten der „Wohnen mit Zukunft“-Einrichtung an. Dafür musste Rasen umgegraben und Erde aufgetragen werden. Rasenkantensteine wurden gesetzt und Blumen gepflanzt.

Währenddessen baute das „Gemeinschaftsraum-Team“ fleißig Möbel auf, platzierte Deko, befestigte neue Vorhänge und bastelte Fotocollagen mit Fotos von Veranstaltungen der Bewohnerinnen.

Nach getaner und schweißtreibender Arbeit präsentierten beide Teams stolz dem jeweils anderen Team ihre Arbeit und, was soll man sagen: Das Endergebnis kann sich wirklich sehen lassen! Nun hatten sich alle eine Stärkung verdient und so klang der Tag mit einem gemeinsamen Kuchenessen aus. Das „Brücken bauen“ hat allen Beteiligten sehr viel Freude bereitet und die Vorfreude auf die nächste Aktion von „Brücken bauen“ im kommenden Jahr 2021 ist groß.

BIOTOPPFLEGE IN GLIESMARODE

BUND KREISGRUPPE BRAUNSCHWEIG UND AWO MIGRATIONSBERATUNG BRAUNSCHWEIG

Im Rahmen des von der Bürgerstiftung Braunschweig organisierten Projekts „Brücken Bauen“ unterstützen Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen aus unterschiedlichen Betrieben im Sozialen oder Ökologischen tätige Träger und Institutionen bei der Realisierung aktueller Projekte. Die Migrationsberatung des Arbeiterwohlfahrt Bezirksverbands Braunschweig e. V. wollte in diesem Jahr nicht Empfänger einer solchen Unterstützung sein, sondern selbst etwas tun und anderswo mit anpacken. Dafür wurde eine Mitarbeit im Projekt „Biotoppflege“ des BUND, Kreisgruppe Braunschweig e. V., als Einsatzbereich ausgewählt und am Aktionstag, dem 17.09.20, gemeinsam gearbeitet. Es galt eines der Biotope, das in Gliesmarode befindliche Areal am „Alten Dammweg“, vom kurz vorher abgemähten Gras zu befreien. Dadurch soll der Magerrasen von überschüssigen Nährstoffen befreit und den hier ansässigen, oft seltenen Vertretern der lokalen Flora und Fauna bestmögliche Entwicklungschancen gegeben werden. So wurde am genannten Tag mit ungefähr einem Dutzend Personen, 7 Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen der AWO-Migrationsberatung und 6 Mitgliedern des BUND (unter anderem Ehrenamtliche, ein FÖJ'ler und eine Praktikantin), gemeinsam losgelegt.



Nach einer kurzen Einführung über ökologische Hintergründe zum Biotop – auch einige Blütenpflanzen wie die Grasnelke und der Feldbeifuß konnten noch gefunden werden – ging der gemeinsame Einsatz ab 9:30 Uhr los. Das abgemähte Gras wurde zuerst in Schwaden zusammen geharkt, dann in großen Taschen eingesammelt und schließlich zum Sammelplatz (siehe Foto) transportiert. Dort soll es zeitnah von der Stadt Braunschweig abtransportiert werden.

Dank des großen Engagements aller Teilnehmer und Teilnehmerinnen ging die Arbeit – sicherlich auch wegen des schönen Wetters – gut von der Hand. Mit den entsprechenden Werkzeugen, einer Portion Kraft und vor allem Ausdauer wurde kräftig geharkt ... so gut, dass zur angedachten Mittagspause ab 13 Uhr schon alles erledigt war! Da konnte die Gruppe die Pause, vom BUND unter anderem mit leckerem Kuchen unterstützt, schon als Einsatzklang besonders genießen. Und zum Ende, gegen 14 Uhr, waren sich alle Mitwirkenden der AWO einig, dass der Einsatz nicht nur ökologisch wertvoll war, sondern auch eine interessante Abwechslung zum normalen (Beratungs)Alltag darstellte. Einem eventuell neuen Einsatz in 2021 standen alle offen gegenüber, sodass wohl auch nächstes Jahr ein vom BUND gepflegtes Biotop mit Unterstützung der AWO-Migrationsberatung rechnen kann.

LET IT BEE: HNG-SCHÜLER STARTEN GROSSES BIENEN-PROJEKT

GREWE & JÄGER WOLFSBURG GMBH UND HEINRICH-NORDHOFF-GESAMTSCHULE WOB

Bunte Bienenweiden sind nicht nur etwas fürs Auge, denn sie bieten heimischen Insekten überlebenswichtige Areale mit genügend Nahrung in Form von Blütenstaub und Nektar. Dass vor allem die Biene als Bestäuber ein bedrohtes und gleichzeitig unersetzliches Bindeglied in unserem sensiblen Ökosystem ist, erkannte auch das Kollegium der Heinrich-Nordhoff-Gesamtschule in Wolfsburg. Die Idee, das wichtige und gleichermaßen vielfältige Thema als Lerngegenstand zu nutzen, wurde auch von den Schüler:innen mit Begeisterung aufgenommen und unter dem Projektnamen „LET IT BEE“ verabschiedet. Die Grewe & Jäger Wolfsburg GmbH unterstützt das Projekt mit fachkundiger Anleitung. Denn bevor es an der Heinrich-Nordhoff-Gesamtschule im kommenden Frühjahr geschäftig brummen und summen kann, mussten diverse Arbeiten von dem Garten- und Landschaftsbau-Betrieb durchgeführt werden. Vor dem ersten Spatenstich galt es nämlich, das Areal für die Bienenweide vorzubereiten. Die Mitarbeitenden von Grewe & Jäger begannen mit dem Rückbau der vorhandenen Asphaltflächen, auch die bestehende Grasnarbe wurde abgesodet und entsprechend entsorgt. Frischer Oberboden wurde danach geliefert, eingebaut und planiert. Somit wurden die Voraussetzungen für die Einsaat der Bienenweide „Veihshoecher-Mischung Nord-West“ geschaffen, die im Frühjahr 2021 erfolgen wird.

Ein wichtiger Meilenstein des Bienenprojekts wurde allerdings schon im November gesetzt. Mit dem ersten Spatenstich am 13.11.2020 pflanzten 15 Schüler:innen des 9. Jahrgangs unter Anleitung der Mitarbeitenden von Grewe & Jäger die von der Kalberlah-Bodenbiologie ausgewählten Gehölze, denn die Bienenweide soll ganzjährig von wechselnd blühenden Gehölzen und Obststräuchern eingefasst werden. Zu den eingepflanzten Gehölzen und Sträuchern gehören Weidenarten wie Sal-, Purpur- und Korbweide



sowie einheimische Bienennährgehölze wie Faulbaum und Weißdorn. Auch verschiedene Beerensträucher als Wildobst oder in Kulturform (Johannisbeere, Himbeere, Stachel- und Brombeere) werden den Bienen künftig eine wertvolle Nahrungsquelle bieten.

Im Frühjahr 2021 wird das Projekt fortgesetzt, denn dann wird die eigentliche Bienenweide gemeinsam mit den Schüler:innen eingesät. „Wir freuen uns sehr, auch dieses Mal bei der Aktion der Bürgerstiftung dabei zu sein“, so Lars Umenhof, Betriebsleiter der Grewe & Jäger Wolfsburg GmbH und ergänzt: „Sehr stolz sind wir auch auf unsere Mitarbeitenden, die sich immer wieder gern bei „Brücken bauen“ engagieren und dabei auch zeigen können, wie wichtig das Berufsbild des Gärtners tatsächlich ist.“



NEUE HOCHBEETE FÜR DIE KLEINEN STROLCHE

ID-LOGISTICS SALZGITTER UND KINDERTAGESSTÄTTE KLEINE STROLCHE

Die alten Hochbeete auf dem Außengelände der Kita waren in die Jahre gekommen, Ersatz musste her. Das war möglich durch die Aktion „Brücken bauen“. Tatkräftige Unterstützung erhielten die Kita-Mitarbeiterin Beate Holzheuer und die Samtgemeindearbeiter Jens Jordan und Jakob Andringa durch die Firma ID-Logistics aus Salzgitter. Um 7:00 Uhr morgens standen Ausbilder und sechs Auszubildende vor der Tür, um zu werkeln, zu sägen, zu hämmern und zu schrauben. Parallel wurden noch eine neue Sitzbank und ein neuer Weidezaun für die „Burgruine“ erstellt. Natürlich durften die Pausen nicht fehlen, alle wurden von der hauseigenen Küche mit leckerem Essen versorgt. Im Laufe des Tages konnten die Kinder verfolgen, wie die Hochbeete entstanden und zum Schluss mit Erde befüllt wurden. Sie freuen sich schon darauf, die Hochbeete im Frühjahr bepflanzen zu können und sagen auch im Namen aller Kita-Mitarbeiter:innen „Herzlichen Dank“ an alle fleißigen Helfer.



WIR BAUEN IDEEN ... UND MANCHMAL AUCH GARTEN-HÄUSCHEN!

MAEDEBACH WERBUNG GMBH UND AWO WOLFENBÜTTEL „SALAWO“

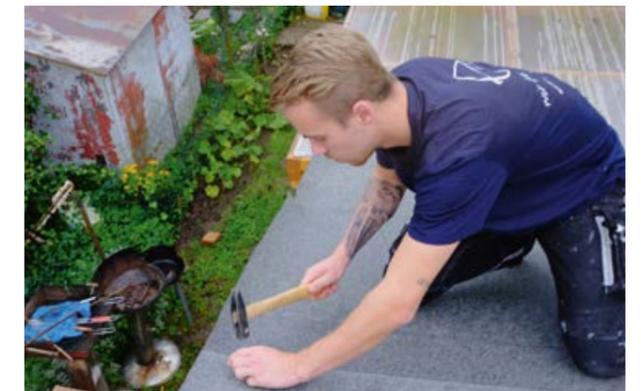
„Hier müssen wir helfen“, das war sofort klar, als die Anfrage der Bürgerstiftung Braunschweig zum Projekt „Brücken bauen“ ins Haus flatterte. Das Salawo in Wolfenbüttel benötigt Hilfe beim Aufbau eines neuen Gartenhäuschens im interkulturellen Gemeinschaftsgarten. Gar kein Problem! Wegen coronabedingter Lieferverzögerungen des Bausatzes konnte das Projekt zwar nicht am offiziellen Brückenbautag umgesetzt werden, aber das sollte uns nicht aufhalten. An einem schönen Oktobermorgen schließlich, standen Team und Material an Ort und Stelle bereit und es konnte losgehen.



Ruckzuck nahm das Häuschen Gestalt an, nicht zuletzt dank der allerbesten Vorbereitung durch die Mitarbeiter:innen und Helfer:innen des Salawo Gartenprojektes, die bereits vor dem Aufbau-tag das gesamte Material genauestens geprüft, sortiert und vorbereitet hatten, sodass die Jungs von Firma maedebach quasi nur noch kräftig anpacken mussten, um Balken für Balken an die entsprechende Position zu setzen. So konnte das Team gemeinsam innerhalb kürzester Zeit ein nagelneues Gartenhäuschen errichten, welches nun im Salawo-Garten in der Herbstsonne funkelt und auf den Frühling wartet.



Für diesen schönen Tag danken wir allen Beteiligten. Es war uns ein Fest, hier zu helfen! Und ja: Am Ende sind alle ein bisschen nass geworden. Am Nachmittag kam, wie befürchtet, der Regen, doch der Laune tat das keinen großen Abbruch. Das Haus war dicht, das Etappenziel damit erreicht. Alle glücklich! Die letzten Dachschindeln konnten durch das Salawo-Team noch am folgenden Wochenende auf das Dach genagelt werden und einen ersten Anstrich gab es dabei noch dazu.



HANDWERKSSTAFFELLAUF IM SEEVIERTEL

MAN TRUCK & BUS AG UND FREIWILLIGEN-ZENTRUM SALZGITTER E. V. SEEVIERTELTREFF

Am Dienstag, den 22. September 2020, beteiligten sich sechs Mitarbeitende der MAN Truck und Bus SE am Aktionstag „Brücken bauen“ der Bürgerstiftung Braunschweig. Hierzu strichen sie in Zusammenarbeit mit Mitarbeiter:innen der Diakonie im Braunschweiger Land und des Freiwilligen-Zentrums-Salzgitter e. V. im Seevierteltreff zwei Räume und reparierten zahlreiche Fahrräder im Diakonietreff am Schinkelweg. Hinzu kam zum 26. Oktober 2020 für den Seevierteltreff die Installation mehrerer Fahrradständer.

Alle Treffpunkte sind Orte, an denen Neubürger:innen und Einheimische zusammenkommen. Dies überzeugte auch die Niedersächsische Lotto-Sport-Stiftung von dem Projekt – sie übernahm weitere Sachkosten in Höhe von 500 Euro. So konnte neben robusten Arbeitsmaterialien auch ein Come-together der Beteiligten bei Käse-Lauch-Suppe, Wasser und Kaffee organisiert werden.





MÄRZ

MO	DI	MI	DO	FR	SA	SO
1	2	3	4	5	6	7
8	9	10	11	12	13	14
15	16	17	18	19	20	21
22	23	24	25	26	27	28
29	30	31				

APRIL

MO	DI	MI	DO	FR	SA	SO
	1	2	3	4		
5	6	7	8	9	10	11
12	13	14	15	16	17	18
19	20	21	22	23	24	25
26	27	28	29	30		

MAI

MO	DI	MI	DO	FR	SA	SO
		1	2			
3	4	5	6	7	8	9
10	11	12	13	14	15	16
17	18	19	20	21	22	23
24	25	26	27	28	29	30
31						

JUNI

MO	DI	MI	DO	FR	SA	SO
		1	2	3	4	5
6	7	8	9	10	11	12
13	14	15	16	17	18	19
20	21	22	23	24	25	26
27	28	29	30			

JULI

MO	DI	MI	DO	FR	SA	SO
		1	2	3	4	
5	6	7	8	9	10	11
12	13	14	15	16	17	18
19	20	21	22	23	24	25
26	27	28	29	30	31	

AUGUST

MO	DI	MI	DO	FR	SA	SO
						1
2	3	4	5	6	7	8
9	10	11	12	13	14	15
16	17	18	19	20	21	22
23	24	25	26	27	28	29
30	31					

SEPTEMBER

MO	DI	MI	DO	FR	SA	SO
1	2	3	4	5		
6	7	8	9	10	11	12
13	14	15	16	17	18	19
20	21	22	23	24	25	26
27	28	29	30			

OKTOBER

MO	DI	MI	DO	FR	SA	SO
		1	2	3		
4	5	6	7	8	9	10
11	12	13	14	15	16	17
18	19	20	21	22	23	24
25	26	27	28	29	30	31

NOVEMBER

MO	DI	MI	DO	FR	SA	SO
1	2	3	4	5	6	7
8	9	10	11	12	13	14
15	16	17	18	19	20	21
22	23	24	25	26	27	28
29	30					

DEZEMBER

MO	DI	MI	DO	FR	SA	SO
	1	2	3	4	5	
6	7	8	9	10	11	12
13	14	15	16	17	18	19
20	21	22	23	24	25	26
27	28	29	30	31		

JANUAR

MO	DI	MI	DO	FR	SA	SO
		1	2			
3	4	5	6	7	8	9
10	11	12	13	14	15	16
17	18	19	20	21	22	23
24	25	26	27	28	29	30
31						

FEBRUAR

MO	DI	MI	DO	FR	SA	SO
		1	2	3	4	5
6	7	8	9	10	11	12
13	14	15	16	17	18	19
20	21	22	23	24	25	26
27	28	29				

Auftakt online

Projektbörse online

Aktionstag



HOCHBEETE BAUEN FÜR DIE SCHÜLERGRUPPE

**NIBELUNGEN-WOHNBAU-GMBH UND
AWO KREISVERBAND BRAUNSCHWEIG E. V.**

Auch in diesem Jahr nahmen Mitarbeiter:innen der Nibelungen-Wohnbau an der Aktion „Brücken bauen“ der Bürgerstiftung Braunschweig teil.

Zusammen mit Kindern, Jugendlichen und Betreuer:innen der Schülergruppenarbeit der AWO, Kreisverband Braunschweig e. V., wurde ein kleiner Garten angelegt, um den die Schüler:innen sich zukünftig kümmern werden. Es wurden gemeinsam Hochbeete gebaut und bepflanzt, der Garten wurde mit Bänken ausgestattet. So entstand ein Kräuter- und Gemüsegarten zum Verweilen.



FRISCHER LOOK FÜR GARTENHAUS UND KLETTERGERÜST

PROSPER X GMBH UND VAMV OV BS E. V.

Mit Abstand unter Einhaltung der Corona-Regeln hat das Team von PROSPER X tatkräftig ein Klettergerüst und die Gartenhäuschen abgeschliffen und gestrichen. Während der Mittagspause war auch die Gelegenheit, sich etwas näher kennen zu lernen.



Gestärkt ging es zum Endspurt und um 15.00 Uhr hörte man ein fröhliches "Fertig!" Der Verband der Alleinerziehenden wird nun das Spielgerät und die Häuschen wieder nutzen können. Dankeschön für die Unterstützung und wir hoffen auf eine Aktion im neuen Jahr.



HERBSTLICHE BALKONBE- PFLANZUNG FÜR DIE BEWOHNER:INNEN

ROUND TABLE 21 BRAUNSCHWEIG UND DOREAFAMILIE BRAUNSCHWEIG GMBH

Um uns für das Verständnis für die notwendigen Einschränkungen im Rahmen der Corona-Zeit bei unseren Bewohnerinnen und Bewohnern in der DoreaFamilie Braunschweig, Wohnpark am Wall, zu bedanken, suchten wir nach einer Idee. Denn gerade die Monate seit dem 16. März 2020 haben den Menschen in den Senioreneinrichtungen viel abverlangt, was die Kontakteinschränkungen zu ihren Lieben betraf zugunsten des Schutzes der Gemeinschaft. Da kam der Anruf unserer ehemaligen Mitarbeiterin Sara Ende-Pohl gerade richtig. Sara Ende-Pohl ist Projektkoordinatorin bei der Bürgerstiftung Braunschweig. Bei der Aktion „Brücken bauen“ haben wir uns bereits öfter beteiligt und so überlegten wir gemeinsam, was wir unseren Bewohnerinnen und Bewohnern Schönes im Spätsommer anbieten könnten. Blumen erfreuen immer das Herz, und die Herbstblumenbepflanzung wurde entwickelt. Der Service-Club Round Table 21, bestehend aus jungen Menschen, die in der Wirtschaft hauptberuflich tätig sind und sich sozial engagieren, wurde ein Partner. Jan Ossenkop von Round Table 21 zeigte sich sehr aufgeschlossen und half uns bei der Konkretisierung der Idee. Mit dem Geschäftsführer Peter Steinbach des lang-jährigen Samenhaus Knieke verbindet uns bereits eine Kooperation, sodass eine Spende von dieser Seite sofort zugesagt wurde.



Die Herbstpflanzen wurden vom Samenhaus Knieke am Vortag der Aktion von Peter Steinbachs Sohn Nico Gottsknecht geliefert. Unsere Haustechniker besorgten Blumenerde und organisierten den Transport der Blumenkästen aus den Appartements in unseren Japanischen Garten und zurück. So konnte am 18.09.2020 die Aktion Brücken bauen stattfinden. Sechs Männer haben sechzig Balkonkästen unserer Bewohner mit Herbstblumen bepflanzt.



Zum Abschluss wurde für alle im Garten gegrillt, was bei diesem wunderbaren spätsommerlichen Tag bei allen gut ankam. Als kleines zusätzliches Geschenk für unsere Bewohner haben die Kinder der Mitglieder des Round Tables Bilder gemalt und mutmachende Texte geschrieben. Diese Bilder werden hier im Haus ausgestellt und später an unsere Bewohner und Bewohnerinnen verschenkt.

Jede positive Abwechslung ist willkommen, wird dankbar angenommen und schenkt Zuversicht für bevorstehenden Monate. Vielen Dank sagen wir Sara Ende-Pohl von der Braunschweiger Bürgerstiftung, Jan Ossenkop und den Freiwilligen des Round Table 21 sowie Peter Steinbach und Nico Gottsknecht vom Samenhaus Knieke. Auch unseren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern im Hause sei gedankt für die Unterstützung und natürlich unseren Bewohnerinnen und Bewohnern für ihre aufgeschlossene Beteiligung.

14 JAHRE IST ES HER...

STEFFEN UND BACH GMBH UND
BRAUNSCHWEIGER AIDS-HILFE E. V.

Vor 14 Jahren trafen wir uns zum ersten Mal zum Brückenbautag. Seitdem sind viele tolle Projekte entstanden und auch dieses Jahr wurde wieder fleißig weitergearbeitet. Traditionell starteten wir mit einem ausgiebigen Frühstück und den obligatorischen Überraschungseiern, bevor wir uns frisch gestärkt ans Werk machten. Denn trotz Corona standen 2020 folgende Punkte auf der Agenda:

UMSETZUNG EINER GEDENAKTION FÜR DAS SOMMERLOCH-FESTIVAL

Aus Umweltschutz- und Kostengründen sollte ab 2020 die Gedenkaktion für verstorbene HIV-Positive einen neuen Rahmen finden. Bisher wurden unzählige Luftballons steigen gelassen. Für die Zukunft wurde hier ein alternatives Konzept entwickelt. Auf dem folgenden Foto sieht man das Ergebnis unserer Planung: das neue Gedenkzelt (die Fertigstellung war erst Ende 2020).



KONZEPTION EINER ONLINE-SPENDENSAMMLUNG

Normalerweise steht die AIDS-Hilfe rund um den Welt-AIDS-Tag am 1. Dezember mit Ständen im Raum Braunschweig, informiert über HIV und Aids und bittet um Spenden. Dabei kommt ein Großteil der Spenden

des Jahrs zusammen. 2020 musste der Welt-AIDS-Tag in seiner ursprünglichen Form leider ausfallen. Daher wurde ein Video-Konzept entwickelt, um online eine Spenden-sammlung zu starten.



KONZEPTION EINER WEIHNACHTSKARTE

Um unseren Klient*innen und Ehrenamtler*innen in diesem besonderen Jahr zum Jahresabschluss eine kleine Freude zu bereiten, wurde eine Weihnachtskarte mit persönlichen Inhalten der Mitarbeiter*innen konzipiert. Wir bedanken uns für den tollen und konstruktiven Tag!



EIN SCHIFFSHÄUSCHEN FÜR DIE „TIKTANIK“

TISCHLEREI HIRTE UND
MÜTTERZENTRUM SZ

Unser Baumschiff „Tiktank“ hat nun auch ein Schiffshäuschen bekommen. Im Rahmen der „Brücken bauen“-Aktion 2020 haben Herr Hirte und sein Team von der Tischlerei Hirte angefangen, ein Häuschen für unser Baumschiff zu entwerfen, Material zu organisieren und es zu bauen.

In der letzten Woche war nun, leider ohne Beteiligung der Kinder und unserer Mitarbeiter:innen, der Aufbau angesagt.

Wir finden, das sieht klasse aus und sagen im Namen unserer Kinder vielen lieben Dank!



MITARBEITER DER VPS PACKEN IM GEMEINSCHAFTSGARTEN MIT AN

VERKEHRSBETRIEBE PE-SZ GMBH UND SALAWO-GEMEINSCHAFTSGÄRTNEN

Vor genau einem Jahr fiel das Gartenhaus, das zum Salawo-Gemeinschaftsgarten gehört, einem Brand zum Opfer. Über die Bürgerstiftung Braunschweig konnte das Salawo bei der Beseitigung des Brandschadens Unterstützung erhalten.

Das Salawo hatte über den Verein zu Beginn dieses Jahres die Anfrage gestellt, ob ein Unternehmen aus der Region bereit wäre, beim Abriss des Hauses zu helfen. Glücklicherweise konnte sehr bald ein Unternehmen gefunden werden. Die Verkehrsbetriebe Peine-Salzgitter GmbH stellten Mitarbeiter zur Verfügung, die am sogenannten „Social Day“ in einer sozialen Einrichtung aushelfen wollten.

Anfang August war es dann so weit. Bei strahlendem Sonnenschein traf man sich im Salawo-Gemeinschaftsgarten. Vier Mitarbeiter der Verkehrsbetriebe Peine-Salzgitter sowie Britta Barthauer und Hamit Aras vom Salawo packten gemeinsam an und rissen das Gartenhaus ab, um Platz für ein neues Haus zu schaffen.



Nach wenigen Stunden war die Arbeit dann auch schon erledigt. Jetzt kann ein neues Gartenhaus bestellt werden. Britta Barthauer und Hamit Aras bedankten sich anschließenden mit einem leckeren Frühstück bei den engagierten Helfern.

Der Salawo-Garten ist im Kleingärtnerverein Katzenmeer über den Eingang „Am Bache“ zu erreichen und hat die Garten-Nummer 104.



Interessierte Menschen, die sich ehrenamtlich im Salawo-Garten engagieren möchten oder gern Pflanzen für unseren Gemüsegarten spenden möchten, können sich im Salawo melden unter:

05331/9846333
oder per E-Mail salawo@awo-wolfenbuettel.de
oder einfach Hamit Aras im Garten ansprechen.

Familien können zudem den Garten nach Rücksprache über das Wochenende buchen. Voraussetzung ist, dass es sich dabei um Menschen aus einem Haushalt handelt. Feiern sind derzeit im Garten nicht gestattet.

RESTAURIERTE MÖBEL FÜR DAS MÜTTERZENTRUM

VOLKSBANK EG BRAUNSCHWEIG
WOLFSBURG NL BRAUNSCHWEIG
UND MÜTTERZENTRUM BS

Auch dieses Jahr ging es wieder los im Mütterzentrum – das „Brücken bauen“. In diesem Jahr unterstützte uns ein 8-köpfiges Team der Volksbank BraWo. Am 17. September pünktlich um 9:00 Uhr standen vier Frauen und vier Männer in der Hugo-Luther-Straße in Braunschweig. Jutta Schmidt und Melanie Moronga sowie vier weitere Kolleg:innen des Mütterzentrums begrüßten das Volksbankteam, das an diesem Tag in legerer Freizeitkleidung, motiviert, gut gelaunt und mit einigem Werkzeug erschienen.



Zunächst gab es einen Rundgang durchs Haus, ein Frühstück zur Stärkung und dann ging es auch schon an die Arbeit. Bierzeltgarnituren und zahlreiche Bambusstühle wollten geschliffen und lasiert werden. Zwischendurch wurde der Arbeitsplatz immer wieder gefegt und vom feinen Staub befreit. Es zeigte sich gleich zu Beginn, dass die meisten Mitarbeiter:innen der Volksbank BraWo als Heimwerker begabt und erfahren waren. Es ging voran und bald schon war Mittagspause. Bei leckerem Braten oder wahlweise auch Currywurst war Gelegenheit, sich etwas näher kennenzulernen und auszutauschen. Gestärkt und weiterhin bei guter Laune und hoher Motivation ging es nun zum Endspurt.



Um 16:00 Uhr hatten die Mitarbeiter:innen der Volksbank BraWo und das Team des Mütterzentrums gemeinsam alles fertig geschliffen, lasiert und teilweise waren die ersten Möbel sogar schon getrocknet. Der tolle, warme Herbsttag bei herrlichem Sonnenschein spielte uns natürlich in die Karten. Zum Abschluss kam Carsten Ueberschär, Leiter der Direktion Braunschweig, ins Mütterzentrum und begutachtete unsere gemeinsame Arbeit.

„Es war ein toller Tag mit tollen Menschen, die uns sehr unterstützt haben und über dessen Hilfe wir sehr dankbar waren und sind. Bereichernd fanden wir aber auch das Kennenlernen und den Austausch miteinander“, sagt Melanie Moronga, die das Mütterzentrum Braunschweig e. V. seit August 2020 als Geschäftsführerin leitet. Das Feedback des Volksbankteams war ebenso positiv wie das von Herrn Ueberschär. Die Mitarbeiter:innen der Volksbank BraWo haben Herrn Ueberschär bereits darauf vorbereitet, uns auch im nächsten Jahr wieder tatkräftig unterstützen zu wollen. Wir danken für die tolle Unterstützung und freuen uns auf das nächste Jahr.



HOCHBEETE FÜR DEN KINDERGARTEN

VOLKSBANK EG BRAUNSCHWEIG
WOLFSBURG NL GIFHORN
UND EIPHANIAS KITA

Wir freuen uns sehr, dass die Volksbank BraWo uns bei unserer ersten Teilnahme am „Brücken bauen“-Projekt unterstützt. Durch die Hochbeete können unsere Kinder lernen, die Natur zu schätzen und nachhaltig eigene Lebensmittel anzubauen. Auch dass noch Zeit war, um unsere alten Beete wieder hübsch zu machen, hat uns sehr gefreut. Danke für die tolle Unterstützung!



VERSCHÖNERUNG DES SCHULHOFES UND BAU VON PALETTENMÖBELN

VOLKSBANK EG BRAUNSCHWEIG
WOLFSBURG NL SALZGITTER UND KRANICH-
GYMNASIUM SALZGITTER-LEBENSTEDT

Seit 2018 nimmt das Kranich-Gymnasium in Salzgitter-Lebenstedt am Präventionskonzept GLL – Gesund Leben Lernen teil (www.gll-nds.de). Dabei geht es um die gesundheitsförderliche Gestaltung der Lebenswelt Schule. In diesem Rahmen wurde eine GLL-Steuergruppe gegründet, in der Schülerinnen und Schüler, Lehrkräfte, Eltern, die Schulleitung und der Personalrat gleichberechtigt mitarbeiten.

Ein großes Vorhaben, das die Schulgemeinschaft in diesem Rahmen umsetzen möchte, ist die Schulhofgestaltung, ein Projekt, das aufgrund von knappen finanziellen Ressourcen, einen langen Atem erfordert. Die GLL-Arbeitsgruppe hat nun nach Möglichkeiten gesucht, um mit wenigen Finanzmitteln und Engagement erste sichtbare Erfolge bei der Umsetzung der Schulhofgestaltung zu erzielen. Dabei ist sie auf die Aktion „Brücken bauen“ der Bürgerstiftung Braunschweig aufmerksam geworden.

Nach einer Bewerbungsphase mit Projektbeschreibung – alles online, bedingt durch die derzeitige Situation – ist dann über Sara Ende-Pohl der Kontakt zu Stefanie Köster von der Volksbank BraWo und schließlich zum Kranich-Gymnasium zustande gekommen.

Die Freude war groß, als kurz vor Ende der Sommerferien die Zusage zur tatkräftigen Unterstützung durch 10 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Volksbank BraWo kam“, so der Sprecher der GLL-Steuergruppe Michael Höfer. Für die geplanten Vorhaben wurden Farbe, Pinsel und zahlreiche Arbeitsgeräte sowie Werkzeuge besorgt und am 17. September um 8.30 Uhr ging es schließlich los: Bei strahlendem Sonnenschein waren alle Helferinnen und Helfer hoch motiviert, um diesen etwas anderen Arbeitstag zu bestreiten und erste Verschönerungsmaßnahmen auf dem Schulhof für die 5. und 6. Klassen in Angriff zu nehmen.



Auf dem „Stundenplan“ standen das Säubern aller Bänke, das Herrichten der runden Baumbank, Streicharbeiten an den Betonfüßen der Tische, Tischtennisplatte, den Basketballkörben und Treppengeländern sowie das Schneiden der Sträucher auf dem Hof. Auch wurde die Markierung des Basketballfeldes neu gezogen, sodass hier wieder richtig „gezockt“ werden kann. Ein besonderes Vorhaben an diesem Tag war das Bauen von Palettenmöbeln. Mit diesen sollten weitere Sitzmöglichkeiten für die Schulhöfe geschaffen werden. Die Möbelbauer gaben alles und so entstanden insgesamt sieben Sitzbänke und ein Tisch, die ihren Platz auf dem Hof des Kranich-Campus für den Oberstufen-Bereich gefunden haben und hoffentlich lange Freude bereiten werden.

Trotz des strammen Arbeitspensums kamen die Helferinnen und Helfer ganz nach dem Motto „BRÜCKEN BAUEN“ miteinander ins Gespräch und tauschten sich zwischendurch und während der Mittagspause über ihre Aufgabenfelder in Bank und Schule aus. So kam auch ans Licht, dass eine BraWo-Mitarbeiterin selbst einmal Schülerin am „Kranich“ war und ein Mitarbeiter seinen Sohn hier an der Schule hatte, der jetzt kurz vor dem Abschluss des Lehramtsstudiums steht.

Unser besonderer Dank gilt den zehn Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Volksbank BraWo für die dies-jährige Aktion! Das war ein richtiger Powertag, der um 16:45 Uhr mit zufriedenen Helferinnen und Helfern in der Abendsonne auf der Baumbank endete.

Am nächsten Tag haben die Schülerinnen und Schüler voller Anerkennung ihren „neuen“ Schulhof wieder in Beschlag genommen und die Palettenmöbel sind „voll cool“! „Davon brauchen wir mehr!“, war sich die Oberstufe einig. Vielleicht gibt es im nächsten Jahr ja eine Fortsetzung!

BALKENMÄHER UND HARKE STATT COMPUTER UND MAUS

VOLKSWAGEN FINANCIAL SERVICES AG
UND BUND KREISGRUPPE BRAUNSCHWEIG

In diesem Jahr war Brücken bauen bei der Projektauswahl eine besondere Herausforderung. Indoor-Projekte sowie Begegnungsprojekte waren coronabedingt schwierig bis unmöglich in der Umsetzung. Mitte des Jahres erreichte die Bürgerstiftung Braunschweig noch eine kurzfristige Anfrage eines Teams der FS AG. 13 Mitarbeitende wollten unbedingt am Projekt Brücken bauen teilnehmen. Schwierig – aber nicht unmöglich.

Großes Glück war es deshalb, den BUND um Frau Dr. Eva Goclik, als langjährigen Partner an der Seite der Stiftung zu wissen. Arbeit im Freien gibt es dort immer und ausreichend. Die Biotope in und um Braunschweig wollen gepflegt werden. Teilweise sehr aufwändig und von Hand, da die Flächen Arbeiten mit der Maschine nicht zulassen.

Am 09.10.2020 stand also ein motiviertes Team von Volkswagen Financial Services AG im Norden von Braunschweig an einer Silbergrasflur in der Okeraue am Mittellandkanal.



Mit Balkenmäher und Harken ausgestattet war es Aufgabe des Teams, den Sandmagerrasen zu mähen und das Mähgut anschließend in große Säcke zu füllen. Das Mähen des Biotops ist jährlich nötig, damit die Flächen freigehalten und Nährböden entfernt werden zum Schutz von seltenen Pflanzen und Insekten, wie zum Beispiel der blauflügeligen Ödlandschrecke.

Für einen Tag wurden Büroangestellte zu aktiven, ökologischen Helfer:innen im Naturschutz. Ein Erfolg für beide Seiten.



AUSZUG AUS DER PRESSEBERICHTERSTATTUNG

Ehrenamtliche verschönen Außengelände der Kita

In Kissenbrück sind Mitarbeiter der Firma ID-Logistik bei „Brücken bauen“ im Einsatz.

Von Udo Starke

Kissenbrück. Es wird gewerkelt, gesägt, geschraubt und sauber angepasst. In der Kindertagesstätte „Kleine Strolche“ in Kissenbrück freut sich Leiterin Laura Grüning über tatkräftige Unterstützung von sieben Mitarbeitern der Firma ID-Logistik und zwei Gemeindefacharbeitern. Angesagt war am Freitag die Gestaltung des Außengeländes der Einrichtung mit drei neuen Hochbeeten und einer langen Holzbank. Zudem wurde ein neuer Weidenzaun gezogen.

Finanziell wird die Aktion vom Unternehmen Ikea Salzgitter unterstützt, indem es die Materialkosten – in diesem Fall 1500 Euro – trägt. Gearbeitet wurde dabei an einem Tag von 7 bis etwa 16 Uhr unter Einhaltung der Abstands- und Hygieneregeln. Die Kinder konnten zuschauen und auch mal eine Holzlatte reichen.

Das Projekt läuft unter dem Titel „Brücken bauen“ – eine Aktion der Bürgerstiftung Braunschweig, die es sich zum Ziel gesetzt hat, an einem Tag ein Projekt mit und für eine soziale Einrichtung umzusetzen. So werden seit rund 16 Jahren verschiedene Firmenmitarbeiter abgestellt, um Einrichtungen zu unterstützen. Wichtig ist es der Stiftung und den beteiligten Firmen, dass Menschen tatkräftig unter die Arme gegriffen wird – gerade auch jetzt in der herausfordernden Situation durch das Corona-Virus.

„Wir stellen gern unsere Arbeitskraft zur Verfügung. Es ist für uns eine Win-Win-Situation, von der alle profitieren – rundum eine gelungene Sache“, sagte Teamleiter Ger-

rit Kaiser. Seine „Truppe“ war inzwischen das dritte Mal in der Kita Kissenbrück, die 130 Mädchen und Jungen in sieben Gruppen betreut. Gerrit Kaiser ergänzte: „Wir bringen unsere Arbeitskraft mit, die Ausrüstung wie Akkuschauber und verschiedene Sägen und auch ein Brechseil. Einmal im Jahr gibt es eine Projektbörse, bei der sich Unternehmen und Sozialeinrichtungen vorstellen können. Dort kann man entsprechend seiner Neigung ein Projekt auswählen und es dann später umsetzen. Dieses Jahr ist das Treffen leider durch Corona ausgefallen, also haben wir uns direkt bei der Bürgerstiftung gemeldet und den Zuschlag für die Kita erhalten.“

Die Einrichtung freut sich riesig über die gelungene Aktion. „Unser Außengelände erstrahlt nun in neuem Glanz und die Kinder können fleißig in den Hochbeeten Pflanzen in die Erde bringen“, erklärte Grüning im Beisein ihrer Stellvertreterin Margot Withuhn. Man habe heute viel erreicht, das wäre ohne diese tatkräftige Unterstützung nicht möglich gewesen – weder finanziell noch handwerklich. Das gesamte Kita-Team könne nur „Danke sagen für diese wertvolle Arbeit“.



Die Mitarbeiter der ID-Logistik (hinten) helfen gern bei der Neugestaltung des Außengeländes der Kita „Kleine Strolche“. FOTO: UDO STARKE

Let It Bee: HNG-Schüler starten großes Bienenprojekt

Blühwiese angelegt – 10 000 Euro von der Bingo-Umweltstiftung bekommen – Schüler gründen „Firma“

VON CARSTEN BISCHOF

WESTHAGEN. Bienenaktion rund um ein kleines Insekt: Die Hansch-Nordhoff-Gesamtschule (HNG) in Westhagen hat jetzt ihr Bienenprojekt „Let It Bee“ gestartet. Schüler und Lehrer wollen zehn Bienenstöcke an Blühwiesen anbauen und die Bedeutung der Honigbiene in gleich mehreren Fächern behandeln. Von Biologie über Politik bis hin zum Marketing.

Die Initiative ging von Lehrern aus, die in ihrer Freizeit Inker sind – Susanne Farnbacher und Claudius Meyer. Ihre Idee: An Hand der Biene können man Schülern nicht nur Natur, Nachhaltigkeit und Verantwortungsbewusstsein näher bringen, sondern auch den

Blick schärfen für wirtschaftliche und politische Zusammenhänge. „An Hand eines Bienenstockes können wir beispielsweise das Funktionieren eines Staates erklären“, sagt Schulleiter Arne Sewing. Und eine Schülerfirma solle sich später – um die Vermarktung der Schulfirmen kümmern. Ewa Hong sowie Wachs oder Wachprodukte wie Kerzen verkaufen. All das passe hervorragend zum Nachhaltigkeitsgedanken der UNESCO-Schule HNG. Dieses Konzept überzogen Sponsoren und

die Bingo-Umweltstiftung, die das „Let It Bee“-Projekt mit 10 000 Euro unterstützt. Auch Schüler, Lehrer, Eltern und Förderverein sind begeistert. Im Sommer 2019 zogen zwei Bienenstöcke aus Schulgebäude, am Freitagvormittag setzten 15 Schüler gemeinsam mit Lehrern und Sponsoren 90 speziell ausgesuchte Pflanzen auf eine frühere Brachfläche. „Hier legen wir eine Bienenwiese an“, erklärte Arne Sewing. Weitere Flächen sollen folgen, damit das HNG weitere Bienenstöcke ansiedeln kann.

➔ 10 000 Euro von der Bingo-Umweltstiftung bekommen

Im Frühjahr wollen Fördervereine und Schulleiter erst einmal einen Zaun um die sensible Fläche ziehen. Anschließend wird sich eine Schülerfirma bilden. Die Schüler sollen überzogen Sponsoren und

die Bingo-Umweltstiftung, die das „Let It Bee“-Projekt mit 10 000 Euro unterstützt. Auch Schüler, Lehrer, Eltern und Förderverein sind begeistert. Im Sommer 2019 zogen zwei Bienenstöcke aus Schulgebäude, am Freitagvormittag setzten 15 Schüler gemeinsam mit Lehrern und Sponsoren 90 speziell ausgesuchte Pflanzen auf eine frühere Brachfläche. „Hier legen wir eine Bienenwiese an“, erklärte Arne Sewing. Weitere Flächen sollen folgen, damit das HNG weitere Bienenstöcke ansiedeln kann.

Im Frühjahr wollen Fördervereine und Schulleiter erst einmal einen Zaun um die sensible Fläche ziehen. Anschließend wird sich eine Schülerfirma bilden. Die Schüler sollen überzogen Sponsoren und



Nordhoff-Gesamtschule: Hinter der Turnhalle A im Westen des Schulgeländes fand am Freitag der Spatenstich statt.

„Die Arbeitsgemeinschaft soll ab 2021 im wesentlichen Elftklässler angeboten werden“, so Sewing. „Geplant ist, dass immer drei Schüler aus Bienenstock herüberkommen, so dass bei acht Bienenstöcken 24 Schüler an der AG teilnehmen können.“ Durch unterschiedliche Aufgaben sollen Schüler aller Jahrgänge ins Projekt integriert werden. Das ist wirklich nachhaltig.



DIE NACHTSCHICHT



Jetzt anmelden!
 Nachtschicht 2021:
 26. August, 18:00 Uhr

Hirnschmalz-Spende für drei Vereine

Zum dritten Mal hatten die Bürgerstiftung Braunschweig und der Marketing Club Braunschweig zur „Nachtschicht“ geladen – und auch 2020 kamen wieder Kreative aus der Region zusammen, um in einem Acht-Stunden-Nacht-Workshop Marketingkonzepte für Vereine zu entwickeln. Das Ziel: Am Ende der Nacht bekommen die Vereinsvertreter einen Fahrplan für ihre selbstgewählte Kommunikationsaufgabe.



Die diesjährigen Teilnehmer: die Braunschweiger Karneval-Gesellschaft, der BTSC und der Verein KöKi.

Drei Mal individuell beraten

Beim KöKi – dem Verein zur Förderung körperbehinderter Kinder e. V., ging es darum, die seit etwa einem halben Jahr aktive Social Media Kommunikation via Facebook und Instagram zu prüfen. Neben vielen guten direkten Tipps zu Frequenz, Hashtags, Motiven und mehr ergab der Workshop, dass es für den Verein auch wichtig ist, die Website weiter auszubauen. Und auch vor allem dem engagierten Team, welches dies umsetzt ausreichend Zeit zur Verfügung zu stellen.



Der BTSC, der Braunschweiger Tanz-Sport-Club e. V., ist vor allem durch seine sehr erfolgreichen Turnier-Mannschaften bekannt. Dabei geht es auch darum, für Braunschweiger jeden Alters eine Anlaufstelle für Tanz und Bewegung zu sein. In der „Nachtschicht“ entwickelten die Marketing Experten eine Vielzahl an Ideen für das neue Vereinsangebot des Gesundheits- und Präventionssports mit denen der BTSC dieses Angebot und weitere Aktivitäten für alle Tanz-begeisterte bekannt machen kann.

Bei der Braunschweiger Karneval-Gesellschaft von 1872 e. V. ging es um weit mehr als den Umzug beim Schoduvel – und so stand auch hier Corona weniger im Mittelpunkt als vielmehr das Ziel, einen Weg zu finden, den Karneval bei jungen Menschen wieder populärer zu machen und neue Mitglieder für den Verein zu finden.

Nachdem die Ergebnisse weit nach Mitternacht präsentiert wurden, war für die Kreativen und die Bürgerstiftung auch in diesem Jahr klar, dass sich das Engagement lohnt. Und zwar nicht nur, weil es nach drei Jahren im Prinzip schon eine Tradition ist, sondern weil es ein tolles Format für Engagement ist.



Umgesetzt von



Mit freundlicher Unterstützung von

